

Humor und Rätsel.

Beziehbild.



„Horch Bubi! Jetzt kommt Mama mit Tante Anna!“

Humor des Auslandes. „Ah, Herr Zimsoll!“ sagte die schelmische Dame mit der Unmenge Puder im Gesicht, „Sie müssen daran denken, daß ich eine Enastochter bin.“ — „Nun, ehrlich gesagt,“ entgegnete der Tolpatsch, „Sie sehen nicht halb so alt aus.“ — „Der Geizhals, der neulich gestorben ist, war mehr als sparsam.“ — „Wieso?“ — „Er hinterließ die Anordnung, daß sein Resingtürschbild losgelöst und auf seinen Sarg geschraubt werden sollte.“ — „Er?“ — „Ich hat deinen Vater durch das Telephon um deine Hand.“ — Sie: „Was sagte er?“ — Er: „Er sagte: Ich weiß nicht, wer Sie sind, aber die Sache ist in Ordnung.“ — Lehrer: „Jimmy, du siehst heute morgen sehr blaß aus. Bist du nicht wohl?“ — Jimmy: „O doch, aber heute morgen hat Mama mein Gesicht selbst gewaschen.“

Im Bilde geblieben. Junger Kaufmann (um die Hand einer Bankierstochter anhaltend): „Da Sie als Vater eine offene Darlegung meiner Verhältnisse verlangen, muß ich Ihnen allerdings gestehen, daß ich in meinen geschäftlichen Unternehmungen Schiffbruch gelitten habe.“ — Bankier: „Der Verlobungsring, den meine Tochter vergibt, ist kein Rettungsring für Schiffbrüchige.“

Ihre Auffassung. „Du, Anni, hier steht: „Lydier, achte auf den Wind, du fährst Cäsar und kein Glück.“ Was heißt das: „Cäsar und sein Glück?“ — Heiratslustige Anni: „Gott, was soll's helfen? Cäsar befand sich natürlich auf der Hochzeitsreise.“

In der Verlegenheit. Junger Dichter: „Wie, Sie wollen mein Gedichtbändchen gelesen haben, und dabei ist es nicht mal aufgeschnitten!“ — Kritiker: „Donnerwetter, da hat's eben jemand wieder zugeschnitten!“

Unverbesserlich. (Angewandtes Sprichwort.) „Die Tatsache ist aber doch unbefreitbar, daß die Zahl der Alkoholgegner ganz erheblich zugenommen hat.“ — „Da heißt's eben auch: „Viel Feinde, viel Ehr.“

Stimmungswechsel. „Warum heiraten Sie eigentlich nicht, Herr Baron? Um einen Mann wie Sie, ist es doch schade.“ — „Aber ich bin ja verheiratet, Fräulein Lily.“ — „Was? Sie sind verheiratet? Wie schade!“

Unter Gaunern. Erster Eindreher: „Was macht denn dein Sohn?“ — Zweiter Eindreher: „Ich danke; der hat vorgestern seinen ersten Probendiebstahl geleistet.“

Moderne Kinder. Bäuerin (bei heranziehendem Gewitter): „Hast du keine Angst vor den Bliyen?“ — Frischchen (in der Sommerfrische): „I wo — wir haben zu Haus elektrisches Licht — damit blihen wir selber!“

Fürchterliche Drohung. Herr (in einsamer Gegend vom Strolch überfallen): „Sie! Sie! Sie! Sie!!! Wenn Sie schießen, rufe ich 'nen Schu-u-uhmann!!!“

Ja, dann freilich. A.: „Sie haben ja Ihren Hut vergessen, Herr Professor!“ — Professor: „Ja, — hm, — ich weiß auch gar nicht, wo ich meinen Kopf hab.“

Poesie und Prosa. Erste Stimme: „Ach, Hulda, du mein Ein und Alles.“ — Zweite Stimme: „Ich mert' es schon: du bist im Dalles!“

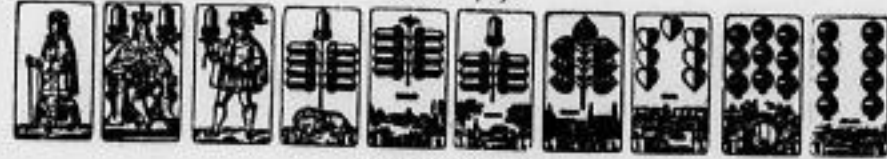
In der Steges-Ära. Fremder: „Sagen Sie mal, was stellt denn diese Marmorfigur eigentlich vor?“ — Berliner Junge (vorklaut): „'s linke Bein!“

Strandkinder. „Sieh nur, wie grimmig der Taschentrebs mich anschaut.“ — „Der hat ja keine Augen.“ — „Aber zwei Zwider!“

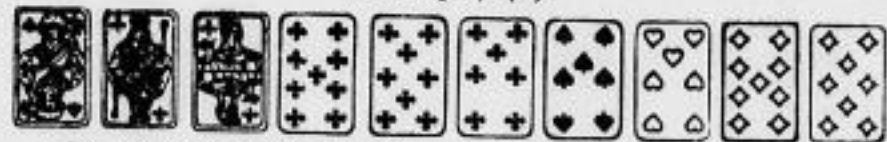
Stataufgabe.

(a b c d die vier Farben, B M S die drei Spieler.)
Da die beiden Andern, die gern mauern, sogleich passen, bestimmt B., der Vorhandspieler, Ramsch auf folgende Karte:
bB, aK, D, 9, 8, 7; b7; c7; b9, 8.

Deutsch:



Französisch:

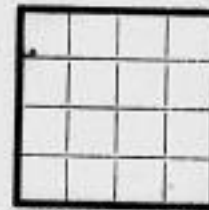


Die Jungen sitzen verteilt; der Stat zählt zum letzten Stich. M. bekommt 4 Punkte, S. 43 und B. fängt den Ramsch mit 73. Wie sahen die Karten? Wie ging das Spiel?

Bilderrätsel.



Magisches Quadrat.



1. Teil des Gesichts.
2. Fluß in Asien.
3. Geographische Bezeichnung.
4. Planet.

Die Buchstaben W D E E M N R R S S U sind derart in Quadratform zu ordnen, daß die vier wagerechten Reihen gleichlautend mit den vier senkrechten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung ergeben.

Rätsel.

Will es ein Schiff, so will sich's schühen,
Daß es nicht wird des Meeres Spiel.
Ein Zeichen rüde an den Anfang;
In Busch und Garten gibt es viel.

Ein Zeichen fort, die andern Zeichen
Versteht: man sieht's in jedem Haus.
Oft hört' ich kluge Männer reden,
Die schöpften ihre Weisheit draus.

Rätsel-Auflösungen aus voriger Nummer:

Rätselsprung.

Göttliche Liebe, du bist's, die der Menschheit Blumen vereintigt,
Ewig getrennt, sind sie doch ewig verbunden durch dich. (Schiller.)

Abstrichrätsel.

Frosch Auge Sichel Stall Tertia Knie Nacht.
Froh Gesicht altert nicht.

Bilderrätsel. Not lehrt beten und arbeiten.

Logogriph. Versehen — vorsehen.

Entzifferungsrätsel. Not kennt kein Gebot.

gedruckt und herausgegeben von Paul Schellens Erben, Gesellsch. m. b. H.,
 Selbstverlag, Lützen, Weg. Verantwortl. Redakteur: Paul Schellens, Lützen.